In Sachsen - Zu Gast in der Bundespolizeidirektion Pirna

13.10.2016

BDK BPOL trifft mit Präsident Baumbach und MdB Baumann zusammen

Pirna, 13.1016 – Es war wie ein Treffen alter Bekannter, als am Donnerstag in den Räumen der BPOLD PIR, Präsident Jörg Baumbach, MdB Günter Baumann und Vizepräsident Michael Brall mit dem Vorsitzenden des BDK Bundespolizei, Thomas Mischke zu einem Gespräch zusammenkamen. Alle hatten schon in unterschiedlichen Konstellationen und Funktionen zusammengesessen und diskutiert. Thomas Mischke wurde von seinem Vorstandskollegen Karsten Gerick begleitet, ebenfalls zugegen war der Magdeburger Inspektionsleiter Steffen Quaas der gegenwärtig als Stabsbereichsleiter in Pirna eingesetzt ist.

Das Gespräch verlief in angenehmer und aufgeräumter Stimmung und wurde durch eine typisch sächsische Kuchen-spezialität, nämlich ein großes Stück „Eierschecke“, unterlegt.

Zunächst ging es um den **Abordnungsirrsinn**, der praktisch die gesamte Bundespolizei betrifft und den normalen Dienst und die eigentlichen Aufgaben weitestgehend zum Erliegen gebracht hat. Hier waren sich alle Gesprächspartner sehr einig, dass nur die **sofortige Einstellung von Tarifbeschäftigten** für eine schnelle und spürbare Abhilfe schaffen kann. Herr Baumann sprach von 300 Stellen, die sich die CDU vorstellen könnte, Thomas Mischke wandte ein, dass die nicht ansatzweise ausreichten um für eine schnelle Entlastung zu sorgen.

Erneut sprach Thomas Mischke den Umstand an, dass ausgebildete Polizeivollzugsbeamte diverse Ministerien und den Goldschatz der Bundesbank bewachen. Das sei eine klassische **Objektschutzaufgabe**, die wenigstens teilweise von Tarifbeschäftigen erledigt werden könnte. Hier war der Abgeordnete anderer Meinung und sprach sich für eine Beibehaltung des Status Quo aus.

Karsten Gerick, der als Ermittlungsbeamte bei der BPOLI Ludwigsdorf arbeitet, bat um Unterstützung des Präsidenten bei den **Bandbreitenproblemen in einigen Direktionsbereichen**. Herr Baumbach führte aus, dass man intensiv an der Problemlösung arbeitet und damit Anfang des Jahres zu rechnen sei.

Auch die Bitte sich der **brachliegenden Fortbildung im kriminalistischen Bereich** anzunehmen, beantwortete der Präsident positiv. Hier würde es ebenfalls im kommenden Jahr eine Initiative der Direktion in Richtung Gruppenleiter und Ermittlungsdienste geben. Thomas Mischke konnte ergänzen, dass die **BDK- Kripo-Akademie** langsam aber stetig in diese Lücke stoßen würde und wohl bald auch die Kriminalisten der BPOL Teile des Fortbildungsangebotes im Rahmen der dienstlichen Fortbildung nutzen können.

Karsten Gerick bemängelte die andauernden Abordnungen einiger Ermittlungsbereiche in die Direktion München, speziell nach Passau, wo momentan wirklich keine Unterstützung notwendig sei. Thomas Mischke wandte sich hier an den Abgeordneten und meinte, dass diese Abordnungen ein Skandal seien. Wegen einer Politsatire der CSU würde die ohnehin enorme Personalmisere der BPOL ohne jede tatsächliche Sinnhaftigkeit noch weiter strapaziert.

Das Gespräch wird auf der im November anstehenden Führungskräftetagung der BPOLD PIR fortgesetzt.

Schlagwörter
Bundespolizei/Zoll
diesen Inhalt herunterladen: PDF